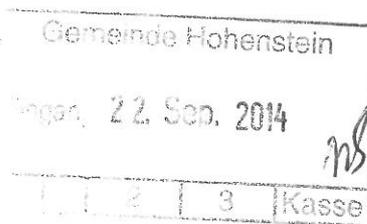


SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Hohenstein

18. September 2014

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Horst Enders



Sehr geehrter Herr Enders,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen: Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

- 1.) Den aktuellen Sachstand bezüglich einer möglichen Re-Aktivierung der Aartalbahn für den Personennahverkehr im Hohensteiner Streckenabschnittes zwischen Bad Schwalbach und Aarbergen Michelbach zu ermitteln.
- 2.) In Abstimmung mit den jeweils zuständigen Stellen, insbesondere dem Rheingau-Taunus Kreis, der DB-Netz AG als Besitzer, der ESWE Verkehrsgesellschaft als Pächter des Streckenabschnitts, dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege, der Nassauischen Touristik-Bahn e.V. und der Aartalbahn Infrastruktur GmbH die Machbarkeit eines Umbaus des Hohensteiner Streckenabschnittes zu einem Freizeit Rad-/Wanderweg mit Themenbezug zum Denkmal historische Eisenbahn und integriert in ein Tourismuskonzept mit den umliegenden Gemeinden Bad Schwalbach und Aarbergen im Einklang mit den Zielen der Nassauischen Touristik-Bahn e.V. zu prüfen.

Der Gemeindevorstand möge die Ergebnisse der Prüfung bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember vorlegen.

Für die SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Betrieb der 53,7 km langen Aartalbahn zwischen Wiesbaden und Diez ist seit 1986 für den Personennahverkehr eingestellt. Die Eisenbahnstrecke steht seitdem unter Denkmalschutz. Sie wird heute am Südende als Museumsbahn mit historischen Zügen und am Nordende mit Draisinen betrieben. Derzeit ist die Strecke an zwei Brücken und mehreren defekten Weichen unterbrochen und instandsetzungsbedürftig. Die Aartalbahn ist nach wie vor eine Eisenbahn des Bundes und im Besitz der DB Netz AG. Im hessischen Abschnitt Wiesbaden–Rückershausen ist sie an die Wiesbadener Verkehrsgesellschaft ESWE verpachtet. Pächter des nördlichen Abschnitts Rückershausen–Diez ist der länderübergreifende Arbeitskreis Aartalbahn.

Die Vereinigung Nassauische Touristikbahn hat seit 1986 einen Tourismus- und Museumsbahnbetrieb auf dieser Strecke von Wiesbaden bis Bhf. Burg-Hohenstein aufgebaut. Seit 2009 ist aber auch der Betrieb der Museumsbahn aufgrund einer defekten Brücke direkt hinter dem Bahnhof Dotzheim eingestellt. Seitdem bemüht sich der Verein zusammen mit den Verantwortlichen der Stadt Wiesbaden um den Wiederaufbau der Brücke. Der Verein ist zuversichtlich den Betrieb im Jahre 2014 wieder aufnehmen zu können. Auch ist die Nutzung der Strecke für das Verkehrskonzept der Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach im Gespräch.

Im Juni 2011 kündigte der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises an, den Kauf der Strecke innerhalb der Kreisgrenzen zu prüfen.

Die Re-Aktivierung der Aartalbahn in Hessen von Wiesbaden Dotzheim über Taunusstein, Bad Schwalbach, Hohenstein und Aarbergen wird seit vielen Jahren kontrovers diskutiert und aus Kostengründen immer wieder zurückgestellt. In Rheinland-Pfalz plant der Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord im Rahmen des Konzeptes Rheinland-Pfalz-Takt 2015 den Streckenabschnitt von Diez nach Zollhaus bis zum Jahr 2015 wieder in Betrieb zu nehmen. Die Gemeinde Aarbergen bemüht sich aktuell um eine Verlängerung über Zollhaus hinaus nach Michelbach. Aus Sicht der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) ist diese Verlängerung jedoch nach betrieblichen Erwägungen als unwirtschaftlich einzuschätzen.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden hat am 1. Juli 2014 der Verpachtung der Aartalbahnstrecke an das von der Nassauischen Touristikbahn (NTB) im Juni gegründete Tochterunternehmen „Aartalbahn Infrastruktur GmbH“ zugestimmt. Ziel ist die Wiederaufnahme des touristischen Zugverkehrs von Dotzheim über die Eiserne Hand ins Aartal möglichst zur Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach.

Der Hohensteiner Streckenabschnitt zwischen Bad-Schwalbach und Michelbach ist der Abschnitt mit vielen konstruktiven Bauwerken (Tunnel, Brücken). Daher ist eine Re-Aktivierung für einen Eisenbahnbetrieb nach heutigen technischen Standards sehr aufwendig und eine Re-Aktivierung dieses Abschnitts aktuell auch nicht in Diskussion.

Ogleich die Strecke unter Denkmalschutz steht, wäre es zu prüfen, ob ein Umbau in einen Radweg mit eisenbahnhistorischem Themenbezug möglich ist. Die Aartalbahn führt in diesem Abschnitt durch eine landschaftlich sehr reizvolle Gegend und ein Umbau zu einem Rad - /Wanderweg würde das Freizeitangebot der Gemeinde Hohenstein sehr bereichern.

Er wäre eine Verlängerung des Aartal Rad-/Wanderweg von Aarbergen bis Diez und damit auch tauglich für Familien mit Kindern. Der Rad-/Wanderweg würde das Angebot der Nassauischen Touristik Bahn sehr gut ergänzen, welche die Besucher mit der Bahn von Wiesbaden nach Burg-Hohenstein bringt. Durch entsprechende Hinweistafeln und z.B. Ausstellung von eisenbahn-technischen Gerätschaften kann die Aartalbahn für die Besucher greifbar und somit als Denkmal in Wert gesetzt werden.